

# LEPPER Stiftung spendet 250.000 Euro für die Junior Uni

**Wuppertal/Düsseldorf.** Die LEPPER Stiftung unterstützt die in Deutschland einmalige, nur privat finanzierte Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land mit 250.000 Euro und trägt damit zur nachhaltigen Zukunftssicherung der außerschulischen Bildungseinrichtung, die Modellcharakter für ganz Europa hat, bei.

Bei ihrem unternehmerischen und persönlichen Engagement zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Bildungsstandortes Daun und der Region Eifel empfehlen Doris G. und Peter Lepper und ihre gemeinwohlorientierte Stiftung einen Blick auf Wuppertal und das Bergische Land. Dort vermittelt die bundesweit einzigartige Junior Uni Mut zur Zukunft. Deren Konzept hat das Ehepaar Lepper und ihre Stiftungsmitglieder so sehr überzeugt, dass sie die Junior Uni als Vorbild für neue Bildungskonzepte, die Deutschland und Europa stärken, für zunächst fünf Jahre mit jeweils 50.000 € pro Jahr fördern. Über die Gesamtsumme nahm jetzt Junior Uni Gründer Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler einen Scheck der LEPPER Stiftung entgegen.

Studentinnen und Studenten zwischen sieben und zehn Jahren im Werkraum der Wuppertaler Junior Uni ihre Aufgabe an, ein eigenes Frühstücksbrettchen aus Birkenholz herzustellen. Nachdem sie ihre Holzteile verleimt haben, erhalten die Brettchen jetzt wortwörtlich ihren letzten Schliff. Im Werkraum ist die Luft erfüllt von Holzspänen, dem kratzend-sirrenden Geräusch von Schleifpapier. Schutzbrille und Mundschutz schützen Atemwege und Augen vor dem feinen Holzstaub. Die engagierten jungen Dozenten Carina Mroncz und Tobias Hoffmann unterstützen beim Sägen, Hobeln und Schleifen und versorgen die neugierigen Mädchen und Jungen fast nebenbei mit spannendem Wissen rund um den Rohstoff Holz.

Auch im Chemielabor der außerschulischen Einrichtung ist Konzentration angesagt. Gemeinsam bauen elf- bis 14-jährige Forscherinnen und Forscher einen Versuch auf. Es gilt, in dem Kurs „Kochen ist Wissenschaft“ Aromen aus der Küche im Reagenzglas herzustellen. „Vermutlich riecht es hier gleich nach angebratenem Fleisch“, weiß Dozentin und Chemikerin Jenni-



Hauptgebäude der Junior Uni Bildquelle: Junior Uni

leidenschaftlich engagierten Mitarbeiter und Dozenten. Ziegler: „Unsere Dozenten müssen keine pädagogische Ausbildung vorweisen, aber sie müssen unseren Studenten auf Augenhöhe begegnen und für ihr Thema brennen. Kein Kind

ihrem Besuch der Junior Uni – die einen eigenen Campus direkt an der Wupper hat, welcher im Jahr 2012 für fünf Millionen Euro aus privaten Mitteln erbaut wurde, – viele Fragen zum einmaligen Konzept, zur Finanzierung und zum Modellcharakter der außerschulischen Bildungseinrichtung in Wuppertal. „Bildung ist der Schlüssel zu allem und macht uns zu selbstbewussten und eigenständigen Menschen“, so die Stifterin Doris G. Lepper. „Als wir die Junior Uni und ihren Gründer Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler, ihre engagierten Dozenten und das fantastisch vielseitige Kursangebot kennengelernt haben, wussten wir, dass die LEPPER Stiftung mit der Spende von insgesamt 250.000 Euro über fünf Jahre einen wertvollen Beitrag dazu leistet, dass Kinder und Jugendliche ihre Talente entdecken und entwickeln können, um damit einen besseren Einstieg in Beruf und Studium haben.“

## Dank an die LEPPER Stiftung für die Unterstützung

Gerade die Einmaligkeit des Konzepts, junge Menschen ohne Notendruck und Lehrpläne mit Freude an das lebenslange Lernen heranzuführen, überzeugte das Ehepaar Lepper, zur nachhaltigen Finanzierung der Junior Uni beizutragen und damit die nächste Generation kleiner Talente und junger Forscher für Naturwissenschaften, Technik, Ingenieur- und Betriebswissenschaften, Kunst und Kultur zu begeistern. „Die Junior Uni passt

wieder erzielt die Junior Uni Erfolge mit ihren Studentinnen und Studenten bei nationalen und internationalen Forschungswettbewerben wie „Jugend forscht“ oder der „Internationalen Physik-Meisterschaft für Schüler IYPT“. Dabei legt die Junior Uni viel Wert auf die Kompetenz- und Methodenentwicklung für eigenständiges Forschen. In ihrem Jubiläumswort startete die Junior Uni zudem ihren ersten eigenen Forscher- und Erfinderwettbewerb. Gerade ist sie für ihr Kurskonzept „Kick mit Physik“, das Schussgeschwindigkeit, Bananenflanke & Co. auf ihre physikalischen Effekte hin untersucht, mit dem Fußball-Bildungspreis „LERNANSTOSS 2018“ der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur ausgezeichnet worden. Ein Kriterium, das die Jury besonders überzeugte, ist der Ansatz der Junior Uni, allen Kindern und Jugendlichen Bildung zu



Robotik-Kurs aus dem Fachbereich Technik & Ingenieurwissenschaften Bildquelle: Junior Uni

sehr gut zu unserem Stiftungsziel, für künftige Generationen optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit diese die große Verantwortung für die positive Gestaltung der Zukunft besser übernehmen können“, so Doris G. Lepper. Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Junior Uni, seine Mitgeschäftsführerin Dr. Ariane Staab, Prokuristin Dr. Annika Spathmann und sein Team freuen sich über die Unter-

ermöglichen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

## Bundesweite Nachahmung erwünscht

Immer stärker entwickelt sich die außerschulische Bildungseinrichtung zu einer Kompetenzplattform für neue Lehr- und Lernmodelle, beispielsweise für Grundschulen. Mit Pädagogen aller Schulformen und Praktikern aus unterschiedlichsten Bereichen werden diese



v.l.n.r.: Marc A. Prüm (Stellv. Vorstandsvorsitzender der LEPPER Stiftung), Elke Weeke (Fundraiserin der Junior Uni), Doris G. Lepper (Vorstandsvorsitzende der LEPPER Stiftung), Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler (Geschäftsführer der Junior Uni), Peter Lepper (Vorsitzender des Kuratoriums der LEPPER Stiftung), Dr. Heinz-Josef Weis (Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums der LEPPER Stiftung), Gunter Wölfiges (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Wuppertal)

## Studentinnen und Studenten probieren alles selbst aus

Ein Blick in das Kursgeschehen der Junior Uni verdeutlicht, was das Ehepaar Lepper zu der Unterstützung bewogen hat: „Ich mache alles an meinem Brett selbst“ strahlt Leonhard, engagierter Student des Kurses „Echtholz Profis“, voller Stolz. Hochkonzentriert gehen die

fer Wetzels. Alltagsnah am Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird an der Wuppertaler Junior Uni Wissen in fünf Fachbereichen praxisnah an die Studentinnen und Studenten im Alter von vier bis 20 Jahren vermittelt. „Das ist eines unserer Erfolgsrezepte“, weiß Junior Uni-Gründer Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler. Ein weiteres sind die

wird dumm geboren, im Gegenteil, sie sind unglaublich neugierig und aufgeschlossen und fragen uns hier Löcher in den Bauch. Weil wir sie ernst nehmen!“.

Auch die Stifterin und Vorstandsvorsitzende der LEPPER Stiftung, Doris G. Lepper und der Kuratoriumsvorsitzende der LEPPER Stiftung, Peter Lepper, hatten bei

## Über die LEPPER Stiftung:

Die LEPPER Stiftung ist eine selbständige und gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Düsseldorf, die im Januar 2018 von der Stifterin Doris G. Lepper mit der Einbringung ihrer Gesellschaftsanteile an den Firmen TPS TechniTube Röhrenwerke GmbH (Daun), Eifelion GmbH (Daun) und TechniSat Digital GmbH Daun gegründet wurde. In den nächsten Jahren wird auch der alleinige Gesellschafter der Techniropa Holding GmbH, Peter Lepper, seine Gesellschaftsanteile an die LEPPER Stiftung stiften. Getreu dem Motto „GEMEINSAM ZUKUNFT STIFTEN“ möchte das Ehepaar Lepper mit der LEPPER Stiftung für künftige Generationen optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit diese die große Verantwortung für die positive Gestaltung der Zukunft besser übernehmen können. Die LEPPER Stiftung erfüllt folgende gemeinnützige Satzungszwecke: Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und -pflege. Die LEPPER Stiftung wird vom Vorstand, dem Doris G. Lepper (Vorstandsvorsitzende) und Marc A. Prüm (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender) angeführt, vertreten. Als Geschäftsführerin der LEPPER Stiftung leitet Andrea Rätz-Schröder die operative Stiftungsarbeit. Das Kuratorium der LEPPER Stiftung (Aufsichts- und Beratungsgremium) ist mit Peter Lepper (Vorsitzender des Kuratoriums), Dr. med. Heinz-Josef Weis (Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums) und Irene Roth (Mitglied des Kuratoriums) besetzt.

Weitere Informationen und eine Übersicht über die bisher realisierten Projekte in der Region finden Sie auf der Homepage der LEPPER Stiftung unter [www.lepper-stiftung.de](http://www.lepper-stiftung.de).

## Über die Junior Uni

Die Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land – kurz Junior Uni – ist eine in Deutschland bislang einzigartige Lehr- und Forschungseinrichtung für junge Menschen von vier bis zwanzig Jahren, privat finanziert und getragen von einer breiten gesellschaftlichen Unterstützung.

Mit inzwischen mehr als 60.000 belegten Kursplätzen in über 5.000 Kursen hat sich die Einrichtung, die Prof. Ernst-Andreas Ziegler Ende 2008 gegründet hat, einen Namen als außerschulischer Lernort wissenschaftlich-praktischer Bildung gemacht. 2018 feiert sie ihr zehnjähriges Bestehen.

Ganzjährig vermitteln herausragende Dozenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Schule auf dem im Dezember 2013 bezogenen Campus direkt an der Wupper praxisnahes Wissen in kleinen Gruppen. Die Fachgebiete sind vielseitig, beispielsweise Chemie, Physik, Biologie, Nachhaltigkeit, Journalistik, Ökonomie, Medizin und Kunst. Gelehrt und geforscht wird ohne Notendruck und auf Augenhöhe zu den Studenten.

Unter dem Motto „Kein Talent darf verloren gehen“ macht die Bildungseinrichtung junge Menschen stark für den Einstieg in Studium und Beruf. Die Junior Uni ist eine gemeinnützige GmbH. Sie wird ausschließlich durch Spenden und bürgerschaftliches Engagement finanziert. Neben einem breit aufgestellten Förderverein wird ihre finanzielle Basis vor allem durch engagierte Unternehmen und großzügige Stiftungen gesichert.

Mehr Informationen unter [www.junioruni-wuppertal.de](http://www.junioruni-wuppertal.de)



stützung: „Wir sind sehr dankbar und sehr ermutigt. Dass uns jetzt auch die LEPPER Stiftung zur Hilfe kommt, bedeutet, dass wir noch weiter über das Bergische Land hinaus Anerkennung finden.“

Anerkennung findet die Kinder- und Jugend-Universität, die 2018 ihr zehnjähriges Bestehen feiert und mehr als 60.000 Kursplätze vergeben hat, schon lange auch in Politik und Wissenschaft. Zahlreiche prominente Besucher, darunter NRW-Ministerpräsident Armin Laschet und Prof. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D. und ehemalige Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, bescheinigen der Einrichtung ihre wichtige Vorreiterrolle in den Bereichen frühkindliche Bildung und außerschulischer Lernort. Immer

gemeinsam entwickelt, erprobt und evaluiert. Ziegler: „Ganz entscheidend dabei ist, dass wir zum einen auf unseren wichtigsten Kooperationspartner – die Bergische Universität Wuppertal mit ihrem Rektor Prof. Lambert T. Koch und seiner Prorektorin und Bildungsexpertin Prof. Cornelia Gräsel – zählen können, zum anderen ein sehr gutes Netzwerk mit den Schulen im Bergischen Land haben. Dadurch können wir unsere neuen Lehr- und Lernmodelle sowohl wissenschaftlich fundiert entwickeln als auch praxisorientiert ausprobieren und zukünftig sicherlich auch bundesweit zur Nachahmung anbieten.“ Vielleicht ist ja die Eifel die nächste Region, die mit Mut zur Zukunft Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärker macht für Studium und Beruf. ☺